

**RS OGH 1960/11/16 3Ob282/60,  
5Ob170/65, 2Ob586/83, 6Ob694/87,  
1Ob28/03d, 6Ob167/09s**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.11.1960

## Norm

ABGB §556

ABGB §567

## Rechtssatz

Die Beweispflicht, dass sich der bald nach der Testamentserrichtung voll entmündigte Testator in einem Dauerzustand der Testierunfähigkeit befand, trifft den Kläger, der die Ungültigkeit des Testamentes behauptet. Ist diese Beweispflicht erfüllt, trifft den Gegner die Beweispflicht für seine Behauptung, dass der Testator bei der Testamentserrichtung einen lichten Zwischenraum hatte (sonst wie SZ XXIV 179, JBL 1957 S 239).

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 282/60  
Entscheidungstext OGH 16.11.1960 3 Ob 282/60  
Veröff: JBl 1961,322
- 5 Ob 170/65  
Entscheidungstext OGH 13.07.1965 5 Ob 170/65
- 2 Ob 586/83  
Entscheidungstext OGH 22.11.1983 2 Ob 586/83
- 6 Ob 694/87  
Entscheidungstext OGH 12.11.1987 6 Ob 694/87  
Auch; Veröff: SZ 60/241 = NZ 1989,68
- 1 Ob 28/03d  
Entscheidungstext OGH 14.10.2003 1 Ob 28/03d  
Auch; Beisatz: Die Beweislast, dass der Testator testierunfähig war, trifft diejenige Prozesspartei, die die Ungültigkeit des Testamentes behauptet. (T1)
- 6 Ob 167/09s  
Entscheidungstext OGH 18.12.2009 6 Ob 167/09s  
Auch; Beis wie T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1960:RS0012434

## Zuletzt aktualisiert am

09.02.2010

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)